

Das Quiz

Mögliche Spielvarianten:

1. Einzelquiz

Ein Schüler spielt, der Lehrer stellt die Fragen. Verschiedene Joker können die Klasse mit einbeziehen („Experten“ fragen, Abstimmen per Handzeichen, Frage tauschen).

2. Gruppenquiz

Es werden verschiedene Gruppen oder Teams gebildet, die gegeneinander antreten. Es wird jeweils abwechselnd eine Frage an ein Team gestellt. Das Team hat eine kurze Beratungszeit und muss danach eine Antwort auswählen. Für eine richtige Antwort gewinnt es einen Punkt, für eine falsche Antwort verliert es einen Punkt.

Jedem Team stehen 3 „Fiesling“-Joker zur Verfügung: Es kann eine Frage, von der es vermutet, dass das andere Team die Antwort nicht kennt, an dieses Team weiter geben. Kennt das gegnerische Team die Antwort nicht, verliert es 2 Punkte. Andernfalls gewinnt es 2 Punkte.

Die Teams sollten nicht größer als 5 Personen sein. Es können aber mehrere Teams gegeneinander antreten. Auch kann ein Teil der Klasse als „Publikum“ fungieren und Joker bereitstellen („Experten“ fragen, Abstimmen per Handzeichen).

3. Einzelarbeit

Kopien des Quizzes werden in der Klasse verteilt. Jeder Schüler bearbeitet das Quiz für sich. Am Ende werden die Ergebnisse im Plenum besprochen.

Schwierigkeitsgrade:

Es werden für gewöhnlich 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen unterschieden:

1. Einfache Fragen und Scherzfragen
2. Normale Fragen / Allgemeinbildung
3. Schwierigere Fragen / Spezialwissen

Natürlich ist eine exakte Einschätzung, ob eine Frage in einer Klasse nun als „leicht“ oder „schwer“ empfunden wird, kaum möglich. Wir empfehlen Ihnen daher, aus den 25 bestehenden Fragen pro Quiz ca. 15 Fragen auszuwählen, die Ihnen für die jeweilige Klasse passend erscheinen.

Natürlich können Sie Ihr Fragenkontingent jeder Zeit erweitern: Neben weiteren **Basispaketen** sollen in Kürze auch **fachspezifische Quizze** angeboten werden.



Schwierigkeit 2	A	7	B	8	Gespielt in Klassen:	C. 9 Schon genannt Monaco, Slowenien und Ungarn; dazu Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich und Schweiz. Ungarn hat keinen Anteil an den eigentlichen Alpen, jedoch an zu den Alpen gerechneten Mittelgebirgen an der Ungarisch-österreichischen Grenze wie z.B. das Günsler Gebirge (ungar.: Kőszegi-hegység) und das Ödenburger Gebirge (ungar.: Soproni-hegység)
	C	9	D	10		

3. Auch außerhalb Europas befinden sich Alpen. Die „Südlichen Alpen“ ähneln den europäischen Alpen in verschiedenen Punkten. So ist auch dieses Gebirge auf der Südhalbkugel teilweise vergletschert und die höchsten Gipfel erreichen Höhen wie die der europäischen Ostalpen. Der höchste Berg der Südalpen ist der Mount Cook oder Aoraki mit 3.754 m. Aoraki ist ein Begriff aus einem Maori-Dialekt und bedeutet „Durchbohrer der Wolken“. In welchem Land liegen die Südalpen?

Schwierigkeit 2	A	Australien	B	Neuseeland	Gespielt in Klassen:	B. Neuseeland Die Südlichen Alpen bzw. Südalpen oder auch Neuseeländischen Alpen durchziehen die Südsinsel Neuseelands der Länge nach. Der Mount Cook ist nach James Cook benannt, der Neuseeland 1769 als erster Europäer umfahren hat und Neuseeland für die britische Krone in Besitz nahm. Der bekannteste Gletscher ist der Franz-Josef-Gletscher, von Julius von Haast benannt nach dem österreichischen Kaiser Franz Joseph I.
	C	Papua-Neuguinea	D	Südafrika		

4. Auch der alpine Skisport hat seinen Namen von den Alpen. Es gibt verschiedene Wettbewerbe wie z.B. die „Königdisziplin“ Abfahrt oder dem Slalom, dem ältesten und technisch anspruchsvollsten Wettbewerb. Seit 1982 wird ein Wettbewerb im Weltcup ausgetragen, der zwischen Abfahrt und Slalom einzuordnen ist. Ebenso wie die Abfahrt und anders als der Slalom wird dieser Wettbewerb in einem Rennen ausgetragen. Wie heißt die zweitschnellste Disziplin im Alpinen Skisport?

Schwierigkeit 2	A	Skicross	B	Parallelsalom	Gespielt in Klassen:	D. Super-G Der Super Giant Slalom ist seit 1982 im Weltcup Programm. Er wurde eingeführt, um einen zweiten schnellen Wettbewerb im Programm zu haben, neben Slalom und Riesenslalom.
	C	Riesenslalom	D	Super-G		

5. Der höchste Gipfel der Alpen ist der Mont Blanc. Häufig wird er auch als höchster Berg Europas genannt. Je nach dem, wie die Grenzen Europas angelegt werden, befinden sich die acht höchsten Berge Europas alle in einem anderen Gebirge. Der Elbrus wäre danach mit 5.642 m der höchste Berg

Schwierigkeit 2	A	Alexandria	B	Athen	Gespielt in Klassen:	C. Karthago Es überlebte nur einer der Elefanten (afrikanische Waldelefanten) die Alpenüberquerung. Trotz einiger Siege in Italien marschierte Hannibal mit seinem Heer nicht gegen Rom. Sein Ziel war es, vermutlich Roms Großmachtstellung indirekt zu schwächen, indem sein Feldzug z.B. römische Bundesgenossen davon überzeugte, von Rom abzufallen. Schließlich wurde Hannibal aus Italien abgezogen, um in Nordafrika gegen die Römer zu kämpfen. 202 v. Chr. verlor Hannibal bei Zama seine erste, jedoch kriegsentscheidende Schlacht gegen die Römer. Hannibal starb 183 v. Chr. im Exil in Bithynien in Kleinasien.
	C	Karthago	D	Sparta		

8. Im Winter 1076/1077 musste Heinrich IV. die Alpen überqueren, um vor dem Papst Buße zu tun. Ziel war eine Burg in Italien, in der sich Papst Gregor VII. aufhielt. Dieser Bußgang wird heute gern sprichwörtlich benutzt. Vom 25. bis 28. Januar soll Heinrich IV. im Büßergewand vor der Burg ausgeharrt haben, ehe ihn der Papst schließlich von seinem Bann los sprach. Wie heißt die Burg, deren Ruinen man in der italienischen Provinz Reggio Emilia besuchen kann?

Schwierigkeit 2	A	Canossa	B	Castel del Monte	Gespielt in Klassen:	A. Canossa „Der Gang nach Canossa“ war ein wesentlicher Punkt im Verlauf des Investiturstreits, dem Streit zwischen Kaiser und Papst um das Recht zur Einsetzung von Bischöfen und Äbten. Da Gregor VII. nicht durch Kardinalswahl, sondern durch Akklamation des Volkes Papst wurde, verlangte Heinrich IV. von ihm die Abdankung, dieser reagierte mit der Exkommunikation des Kaisers. Das bedeutete für den Kaiser einen langsamen Machtverlust, den er durch den Bußgang nach Canossa zu stoppen versuchen musste.
	C	Cartatscha	D	Katsch		

9. Die Passübergänge über die Alpen sind z.T. sehr bekannt. Die wichtigsten Pässe liegen in der Schweiz und Österreich. Einer der berühmtesten Pässe ist ein Grenzpass zwischen Österreich und Italien. Das Hauptgewicht des Verkehrs trägt eine von Innsbruck in Österreich nach Modena in Italien führende Autobahn. Welcher Gebirgspass ist gesucht?

A	Bobo	B	Ötzi
C	Jontal	D	Tonka

7. Im Jahr 218 v. Chr. überquerte Hannibal im 2. Punischen Krieg mit einem Heer von mehreren 10.000 Mann und 37 Kriegselefanten die Alpen nach Italien und war so für Jahre eine Bedrohung für Rom. Aus welcher Stadt am Mittelmeer stammte Hannibal?

A	Alexandria	B	Athen
C	Karthago	D	Sparta

8. Im Winter 1076/1077 musste Heinrich IV. die Alpen überqueren, um vor dem Papst Buße zu tun. Ziel war eine Burg in Italien, in der sich Papst Gregor VII. aufhielt. Dieser Bußgang wird heute gern sprichwörtlich benutzt. Vom 25. bis 28. Januar soll Heinrich IV. im Büßergewand vor der Burg ausgeharrt haben, ehe ihn der Papst schließlich von seinem Bann los sprach. Wie heißt die Burg, deren Ruinen man in der italienischen Provinz Reggio Emilia besuchen kann?

A	Canossa	B	Castel del Monte
C	Cartatscha	D	Katsch

9. Die Passübergänge über die Alpen sind z.T. sehr bekannt. Die wichtigsten Pässe liegen in der Schweiz und Österreich. Einer der berühmtesten Pässe ist ein Grenzpass zwischen Österreich und Italien. Das Hauptgewicht des Verkehrs trägt eine von Innsbruck in Österreich nach Modena in Italien führende Autobahn. Welcher Gebirgspass ist gesucht?

A	Brenner	B	St Gotthard
C	Mont Cenis	D	Simplon

10. Europäische Organisation für Kernforschung hat ihren Sitz im Kanton Genf in der Nähe der Stadt Meyrin an der Grenze zu Frankreich. An dem Institut wird u.a. mithilfe eines Teilchenbeschleunigers der Aufbau der Materie erforscht. Neben etwa 3.200 Mitarbeitern forschen hier bis zu 10.000 Gastwissenschaftler an verschiedenen Projekten. Unter welcher Abkürzung ist dieses Kernforschungszentrum bekannt?

A	VERA	B	LANL
C	DESY	D	CERN

Kategorie: Deutsche Alpen

11. 1936 fanden die bisher einzigen Olympischen Winterspiele in Deutschland statt. Austragungsort waren zwei Nachbarorte in Bayern, die zu diesem Zweck zu einer Marktgemeinde zusammengefasst wurden. Die Stadt ist heute ein Kreisstadt mit etwa 27.000 Einwohnern. Für die Bewerbung für die Winterspiele 2018 trat die Stadt gemeinsam mit München und Schönau am Königssee an. Wie heißt die gesuchte Stadt, in der auch das Neujahrsspringen der Vierschanzentournee ausgetragen wird?

A	Annaberg-Buchholz	B	Berchtesgaden-Oberau
C	Garmisch-Partenkirchen	D	Oberstdorf

12. In den Alpen entspringen viele Flüsse, neben dem Rhein u.a. auch einige Nebenflüsse der Donau. So mündet der Inn in Passau und der Lech bei Marxdorf in die Donau. Der zweiflängste

im Weltcup hießen unter anderem Adam Malysz, Gregor Schlierenzauer und Simon Amman. Für welchen Sport ist Planica berühmt?

A	Biathlon	B	Geschwindigkeitsskifahren
C	Nordische Kombination	D	Skifliegen

19. Der Vierwaldstättersee ist einer der größten Seen der Schweiz. Neben Engländern zählten auch Reisende aus den USA schon im 19. Jahrhundert zu den ersten Touristen dieser Gegend. Auslöser hierfür war ein Zeitungsartikel eines amerikanischen Autors und Journalisten, der seinen Aufstieg auf die Rigi, einem Bergmassiv zwischen Vierwaldstättersee, Zugersee und Lauerzersee, beschrieb. Der 1835 geborene Autor hieß mit bürgerlichem Namen Samuel Langhorne Clemens und ist besonders für seine Figuren Tom Sawyer und Huckleberry Finn berühmt. Unter welchem Namen ist dieser Autor eher bekannt?

A	Walt Whitman	B	Mark Twain
C	John Steinbeck	D	Edgar Allan Poe

20. Im Département Isère liegt ein französischer Wintersportort. Bekannt ist dieser Ort unter anderem für eine mittelalterliche Silbermine, die heute archäologisch erforscht wird. Weltweit bekannt wurde der Ort 1968, als hier die Bobsport-Wettbewerbe der Olympischen Winterspiele in Grenoble stattfanden. Berühmt ist dieser Ort allerdings als regelmäßiger Etappenort der Tour de France. Von 760 m geht es über 13,8 km auf 1.850 m Höhe hinauf. 2013 muss der Anstieg während einer Etappe gleich zwei Mal bewältigt werden. Wie heißt der gesuchte Ort?

A	Eibar	B	L'Alpe d'Huez
C	Vajont	D	Mont Ventoux